KUNSTSTIFTUNG RAINER WILD
Am Anfang war der Apfel

JAHRESBERICHT 2021

Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel

VORWORT

Heidelberg, 08.09.2022

Trotz anhaltender Corona-Pandemie und der Elternzeit der Sammlungskuratorin konnten wir 2021 zahlreiche Projekte realisieren. Die ursprünglich für 2020 geplante Ausstellung von rund 30 Werken der Sammlung im fränkischen Feuchtwangen wurde 2021 schließlich eröffnet und brachte den Besucherinnen und Besuchern des Feuchtwanger Kunstsommers die Vielfalt der Früchte in Malerei und Skulptur nahe.

Auch weitere Werke der Sammlung waren 2021 auf Reisen: So unterstützte die Kunststiftung Rainer Wild das Kurpfälzische Museum Heidelberg mit der Leihgabe von Elvira Bachs *Am Anfang war der Apfel* im Rahmen der Ausstellung Frauenkörper; Antje Majewskis großformatiges Gemälde *Inside the Apple* ergänzte als ein Hauptwerk die Apfel-Ausstellung der Künstlerin im Schweizerischen Kunstmuseum Thun, und drei Skulpturen der brasilianischen Künstlerin Erika Verzutti bekamen im Rahmen der ersten Einzelausstellung der Künstlerin in Großbritannien im Museum Nottingham Contemporary ihren Auftritt.

Darüber hinaus führte die Stiftung ihre bisherigen Förderprojekte weiter. In der Kunsthalle Mannheim wurde die Künstlerin Sofia Duchovny mit dem mit 5000 Euro dotierten Förderpreis und einer Ausstellung im Studio der Kunsthalle ausgezeichnet. Die Pädagogische Hochschule verlieh den mit 1000 Euro dotierten Förderpreis der Stiftung im Rahmen ihrer Jahresausstellung Best of 2021 an die Studentin Anna Morawietz. Und schließlich finanzierte die Stiftung den Katalog der alle drei Jahre stattfindenden Wettbewerbsausstellung Junge Kunst im Skulpturenpark Heidelberg wie in den Jahren zuvor erneut mit einer Spende von 6000 Euro.

Die Beiratssitzung musste aus Infektionsschutzgründen auch 2021 entfallen, soll jedoch im Herbst 2022 nun endlich wieder stattfinden. Für die Unterstützung von Vorstand und Beirat in diesen herausfordernden Zeiten danke ich herzlich und freue mich auf ein baldiges persönliches Wiedersehen.

Prof. Dr. Rainer Wild
Vorsitzender des Vorstands
Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel

KÜNSTLERFÖRDERUNG

Förderpreis Kunst I Kunsthalle Mannheim

Der mit 5000 Euro dotierte Förderpreis Bildende Kunst in Kooperation mit der Kunsthalle Mannheim ging 2021 an die Künstlerin Sofia Duchovny. In der mit der Preisvergabe verbundenen Einzelausstellung im Studio der Kunsthalle Mannheim zeigte die Künstlerin Arbeiten, in denen sie den Betrachtenden unter verschiedenen Farbebenen aus dem Hintergrund entgegenblickt. Verhüllung und Entlarvung, Blickwechsel und Blickentzug werden von Duchovny als visuelle Gegensätze in ihren Werken verarbeitet. Preisverleihung und feierliche Eröffnung der Ausstellung fanden am 2. Dezember 2021 statt. Die Ausstellung war bis 20. Februar 2022 geöffnet.

Kunsthalle Mannheim | http://kuma.art/de/studio-sofia-duchovny

Förderpreis Bildende Kunst I Pädagogische Hochschule Heidelberg

Nach einem coronabedingten Ausfall fand im Dezember 2021 die jährliche Wettbewerbsausstellung des Fachs Kunst der Pädagogischen Hochschule (PH) wieder wie gewohnt in den Räumen der PH statt. Der mit 1000 Euro dotierte Förderpreis der Kunststiftung Rainer Wild ging an die Studentin Anna Morawietz für eine mehrteilige grafische Arbeit, die sich künstlerisch-forschend mit Wanderungen eines Unbekannten befasst.

Pädagogische Hochschule Heidelberg | https://www.ph-heidelberg.de/presse-und-kommunikation/presse-mitteilungen/pressemitteilungen/details/20211203-wuerdigung-kuenstlerischer-foerderpreis

Katalog Junge Kunst I Skulpturenpark Heidelberg

Im Sommer 2021 fand die dritte Ausgabe des Wettbewerbs Junge Kunst im Skulpturenpark Heidelberg statt, mit dem frische Perspektiven auf den Skulpturenbegriff präsentiert werden sollen. Für die Wettbewerbsausstellung wählte die Jury die Arbeiten der Bildhauerinnen und Bildhauer Viviana Abelson, Kazunori Kura, Nino Maaskola, Laura Sacher und Gary Schlingheider aus. Den begleitenden Ausstellungskatalog finanzierte wie in den Jahren zuvor die Kunststiftung Rainer Wild mit einer Spende in Höhe von 6000 Euro.

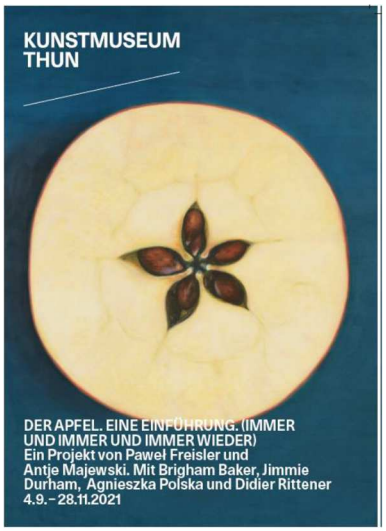
Skulpturenpark Heidelberg | www.skulpturenpark-heidelberg.de

LEIHGABEN

Erika Verzutti I Nottingham Contemporary (GB)

Von 15. Mai bis 31. Oktober 2021 präsentierte das britische Ausstellungshaus Nottingham Contemporary einen Überblick über das Schaffen der brasilianischen Künstlerin Erika Verzutti, das erstmals solo in Großbritannien gewürdigt und von der Presse gefeiert wurde. Die Objekte mit ihren reizvollen Oberflächen sind meist bemalte Bronze-Abgüsse von Alltagsobjekten sowie Gemüse und Früchten, die in ihrer Zusammensetzung eine fantasievolle eigene Welt bilden. Die Stiftung unterstützte die Retrospektive mit drei Leihgaben der Reihe *Brasilia* aus der Sammlung Wild: bemalte Bronze-Skulpturen von unterschiedlich angeschnittenen, für Brasilien so charakteristischen Jackfruits.

Nottingham Contemporary I www.nottinghamcontemporary.org/whats-on/erika-verzutti/



Antje Majewski I Kunstmuseum Thun (CH)

Die Berliner Künstlerin Antje Majewski zeigte erneut ihr kulturhistorisch angelegtes Ausstellungsprojekt Der Apfel. Eine Einführung. (Immer und immer und immer wieder). Von 4. September bis 28. November 2021 diente das Schweizerische Kunstmuseum Thun als Ort der Auseinandersetzung mit künstlerischem Potenzial, Geschichte, Anbau, Züchtung und Verbreitung verschiedener Apfelsorten. Die Kunststiftung Rainer Wild steuerte das großformatige Gemälde Majewskis eines Apfels im Querschnitt als Leihgabe bei, das auch als Plakatmotiv der Ausstellung diente (Abb.). Mehr als 2000 Besucherinnen und Besucher sahen die Ausstellung, über die zahlreiche Schweizer Medien berichteten.

Kunstmuseum Thun I kunstmuseumthun.ch/de/ausstellung/der-apfel-eine-einfuehrung-immer-und-immer-und-immer-wieder/

Frauenkörper I Kurpfälzisches Museum Heidelberg

Fünf Jahrhunderte inszenierter Weiblichkeit in Malerei, Zeichnung, Skulptur und Fotografie von 1500 bis heute umspannte die Ausstellung Frauenkörper, die das Kurpfälzische Museum Heidelberg von 24. Oktober 2021 bis 20. Februar 2022 zeigte. Ein zentrales Werk der Kunststiftung Rainer Wild ergänzte den Blick auf das Weibliche: Elvira Bachs *Am Anfang war der Apfel* von 1993 steht für eine selbstbewusste Darstellung von Weiblichkeit durch eine Malerin, die sich in der Männerriege der sogenannten Neuen Wilden ab den 1980er-Jahren behauptete, und stellt das Bild von Weiblichkeit und Sexualität als Sünde infrage.

Kurpfälzisches Museum Heidelberg | https://www.museum-heidelberg.de/Museum-Heidelberg/startseite/ausstellungen/frauenkoerper.html

AUSSTELLUNG

Fruchtig. Frisch. I Fränkisches Museum Feuchtwangen

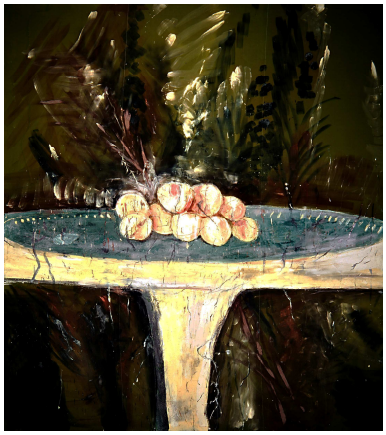
Ursprünglich bereits für 2020 geplant und coronabedingt verschoben, wurde die Ausstellung im fränkischen Feuchtwangen am 15. April 2021 endlich eröffnet, jedoch noch ohne Publikum. Ab Mitte Mai konnten sich die Besucherinnen und Besucher des Feuchtwanger Kunstsommers im Rahmen der jährlich stattfindenden Kreuzgangspiele dann an knapp 30 Werken der Kunststiftung und Sammlung Rainer Wild erfreuen. Unter dem Titel *Fruchtig frisch. Zwischen Versuchung, Verlangen und Vergänglichkeit* wurden Gemälde, Zeichnungen, Lithografien und Skulpturen mit Frucht- und Blütenmotiven gezeigt. Die Ausstellung versammelte Künstlerinnen und Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts; darunter Elvira Bach, Fernando Botero, Salvador Dalì, Alicja Kwade, Markus Lüpertz, Emil Nolde und Marc Quinn. Trotz Corona-Auflagen sahen bis zum Ausstellungsende am 15. August mehr als 3600 Besucherinnen und Besucher die Ausstellung.

Stadt Feuchtwangen I www.tourismus-feuchtwangen.de

RESTAURIERUNG

Fritz Köthe | Im Apfel (1983)

Nach langjähriger Lagerung und Hängung an unterschiedlichen Orten mit zum Teil regem Publikumsverkehr wurde eine Reinigung sowie weitere kleinere konservatorische Maßnahmen des Gemäldes *Im Apfel* von Fritz Köthe samt Rahmen notwendig, die im Frühjahr 2021 durch eine Restauratorin ausgeführt wurden. Auf diese Weise konnte das Bild in makellosem Zustand als Teil der Sommerausstellung nach Feuchtwangen reisen.



Julian Schnabel |Some Peaches (Sebastian's Summer Poem) (1984)

In einer aufwendigen, mehrere Tage dauernden Restaurierungsmaßnahme vor Ort wurde das großformatige Gemälde auf Samt (303,5 x 273,1 cm) vorsichtig abgehängt und von zwei Restauratoren gereinigt, genäht und mit einem Rückseitenschutz versehen. Mehrere Transporte, die jahrelange unberührte Ausstellung im Foyer der Dr. Rainer Wild Holding sowie ein bei einer früheren Leihgabe entstandener Riss im Bildträger machten die Restaurierung notwendig. Nun schmückt das Bild wieder repräsentativ und ansehnlich den Eingangsbereich des Gebäudes und zeigt sich den Besucherinnen und Besuchern als ein Highlight der Stiftung.

AUSBLICK 2022

Leihgabe Tala Madani I MOCA Los Angeles (USA)

Von 10. September 2022 bis 19. Februar 2023 zeigt das Museum of Contemporary Art, Los Angeles, die erste Überblicksausstellung der iranischstämmigen Künstlerin Tala Madani in den USA. Die Gemälde und Animationsfilme, die sich formal der Comicsprache bedienen, thematisieren oft ironisch, zuweilen abstoßend den menschlichen Alltag von Geburt bis Tod, ohne Tabus und oft hart an der Schmerzgrenze. Das Gemälde *A Banana is Speaking*, das seit 2020 Teil der Sammlung Wild ist, ergänzt die Schau.

MOCA Los Angeles | https://www.moca.org/exhibition/tala-madani

Förderpreis für Bildende Kunst I Kunsthalle Mannheim

Am 2. November wird der Förderpreis für Kunstschaffende unter 35 Jahren erneut in der Kunsthalle Mannheim vergeben. Er geht 2022 an Niclas Riepshoff, der konzeptuell in den Bereichen Bildhauerei, Installation und musikalische Performance arbeitet. Mit dem mit 5000 Euro dotierten Preis geht eine Ausstellung im Studio der Kunsthalle einher.

Kunsthalle Mannheim | www.kuma.art

Förderpreis für herausragende künstlerische Leistungen im Fachbereich Kunst I Pädagogische Hochschule Heidelberg

Auch 2022 soll der mit 1000 Euro dotierte Förderpreis an eine Studentin oder einen Studenten des Fachs Kunst an der Pädagogischen Hochschule verliehen werden. Die Vergabe erfolgt im Rahmen der Jahresausstellung des Fachs Kunst im Foyer der PH, nachdem eine Jury die Arbeiten begutachtet haben wird.

Pädagogische Hochschule Heidelberg | www.ph-heidelberg.de/kunst

ORGANISATION

STIFTUNGSVORSTAND

Prof. Dr. Rainer Wild
Vorstandsvorsitzender
Unternehmer und Stifter, Heidelberg

Dr. Hans-Joachim Arnold
Rechtsanwalt und Justiziar, Bonn

Georg Glatzel
Heidelberg / New York

Christian Köhler (außerordentliches Mitglied)
Hauptgeschäftsführer Markenverband e.V., Berlin

Prof. Dr. Harald Schaumburg
Stv. Vorsitzender
Rechtsanwalt und Professor für Steuerrecht, Bonn

Robert Schenker
Finanzberater, Herrliberg/Schweiz

STIFTUNGSBEIRAT

Sebastian Fath
Direktor Galerie Sebastian Fath | Contemporary, Mannheim

Karin Hennig M.A.
Kunstsachverständige und Publizistin, Frankfurt am Main

Johan Holten
Direktor Kunsthalle Mannheim

Ursula Schöndeling
Direktorin Heidelberger Kunstverein

René Zechlin
Direktor Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäfte werden weiterhin vom Vorstand unmittelbar geführt. Ein gesonderter Geschäftsführer, der als Delegierter des Stiftungsvorstands die laufenden Geschäfte der Stiftung führt, wurde nicht berufen.

KUNSTSTIFTUNG RAINER WILD
Am Anfang war der Apfel

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel

VORSITZENDER
Prof. Dr. Rainer Wild

ABBILDUNGEN
S. 3: Sofia Duchovny, Filmstill „Going Red“, 2021 © VG Bild-Kunst, Bonn, 2021; Pädagogische Hochschule Heidelberg; Skulpturenpark Heidelberg. S. 4: Erika Verzutti, Nottingham Contemporary, Ausstellungsansicht. Courtesy Nottingham Contemporary. Foto: Stuart Whipps; Antje Majewski, Der Apfel. Eine Einführung. Immer und immer wieder, Kunstmuseum Thun, Ausstellungsplakat. Courtesy Kunstmuseum Thun, © VG Bild-Kunst Bonn 2022; Elvira Bach, Am Anfang war der Apfel, 1991, © VG Bild-Kunst Bonn 2022. S. 5: Feuchtwanger Kunstsommer. Fruchtig Frisch, Ausstellungsansicht. Courtesy Kreuzgangspiele und Kulturbüro Feuchtwangen. Fritz Köthe, Im Apfel, 1983, © and courtesy Fritz Köthe / Kunsthaus Hannover; Julian Schnabel, Some Peaches (Sebastian's Summer Poem), 1984, © VG Bild-Kunst 2022. S. 6: Tala Madani, A Banana is Speaking, 2019, © Tala Madani; Neubau der Kunsthalle Mannheim am Friedrichsplatz, and courtesy Kunsthalle Mannheim/HG Esch; Zeichnung Anna Morawietz © und courtesy Anna Morawietz / PH Heidelberg.

© Kunststiftung Rainer Wild – Am Anfang war der Apfel, 2021
www.kunststiftung-wild.de | info@kunststiftung-wild.de